

Ötzi — Verschollen im Hochgebirge

Kurzsteckbrief:

- 1,60 m groß
- 35—40 Jahre alt
- gestorben: in den Ötztaler Alpen, vor ca. 5300 Jahren
- 1991 entdeckt
- zu besichtigen: Archäologiemuseum Bozen

Ötzis Ausrüstung:

Köcher:

- 2 kaputte, schussfertige Pfeile
- 12 unfertige Pfeile

Feuersteindolch (scharfkantig)

Kupferbeil:

- Stiel aus Eibenholz
- Kupferklinge mit Birkenpech und Lederstreifen befestigt

Bogen aus Eibenholz

Ötzi — eine Sensation aus dem Hochgebirge



Ötzis Kleidung:

Bärenfellmütze:

- Braunbärfell mit zwei Lederstreifen zum festbinden

Schilfgrasumhang

Ledergürtel mit Tasche

Ziegenfelljacke:

- knielang
- vorne offen,
- mit Gürtel zusammengeschnürt
- keine Knöpfe

Beinkleider aus Ziegenleder

Lederschuhe:

- Sohle aus Braunbärenleder
- Rest aus Hirschfell
- mit Schnürsenkeln
- mit Stroh ausgestopft (Sockenersatz)

Die letzte Nahrung:

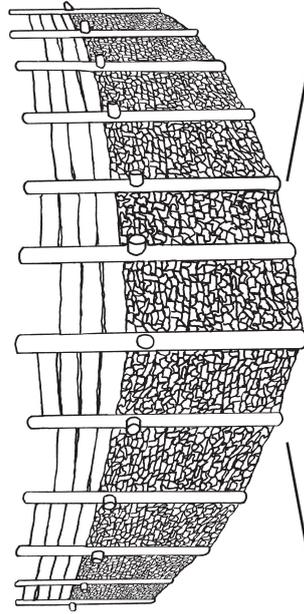
- Fleisch einer Gemse oder Bergziege
- gekochtes Getreide

Was wissen wir über die Kelten, die „Gallier Bayerns“?

Die Sozialstruktur (Gesellschaft)

- Freie: Häuptlinge, Druiden, Barden (Sänger von Heldenliedern)
- Unfreie: Bauern, Handwerker, Restbevölkerung

Die Kelten



Keltische Oppida

- „oppidum“ (Sg.) als Bezeichnung für eine keltische Stadtanlage
- Mittelpunkt von Handel, Handwerk, politischem und religiösem Leben
- Zufluchtsorte für Bevölkerung in Krisenzeiten

Die Druiden

- Seher, Astronomen, Lehrer (beherrschten die griech. Schrift)
- sehr mächtig
- Ausbildung dauerte 20 Jahre
- sog. Vierecksschanzen wahrscheinlich als Kult- und Opferstätten

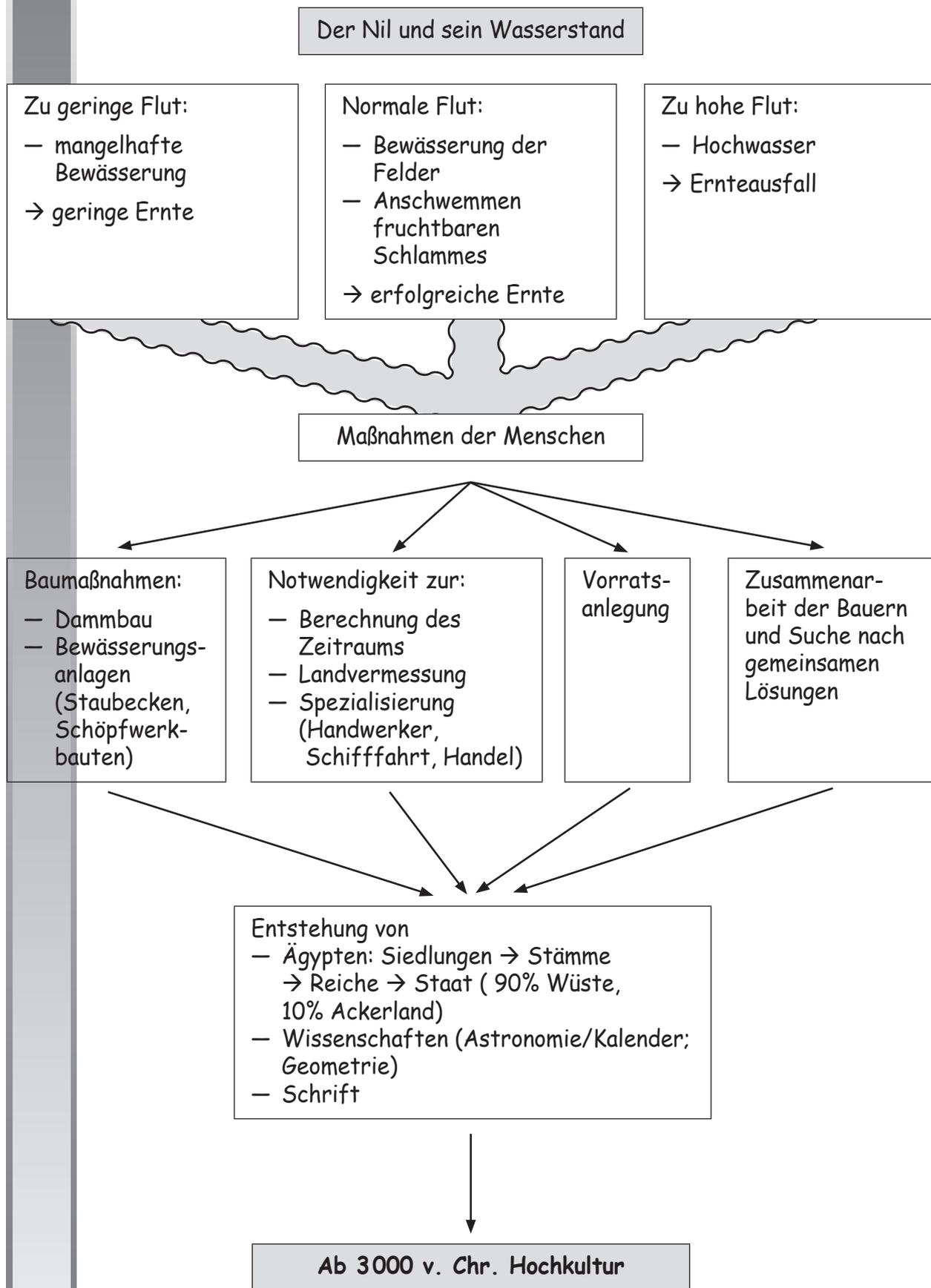
Oppidum Manching (Bayern)

- keltische Großstadt mit ca. 10 000 Einwohnern
- Kreuzung zweier wichtiger Handelsstraßen
- Mittelpunkt des Schmiedehandwerks
→ Kelten als Hauptträger des Eisenzeitalters
- 7 m hoher und 6 m langer Ringwall aus Holz, Stein und Erde
- Wohnhäuser, Handwerker- und Händlerhütten
- Begrenzung einzelner „Grundstücke“ durch Zäune

Keltische Kultur heute

- Überreste in Cornwall, Wales, Irland, Bretagne
- moderne keltische Sprachen: Irisch, Schottisch, Gälisch usw.

Warum ist Ägypten „ein Geschenk des Nils“ (Herodot)?



Warum gelten die Pyramiden von Gizeh als 1. Weltwunder?

Erbauung:

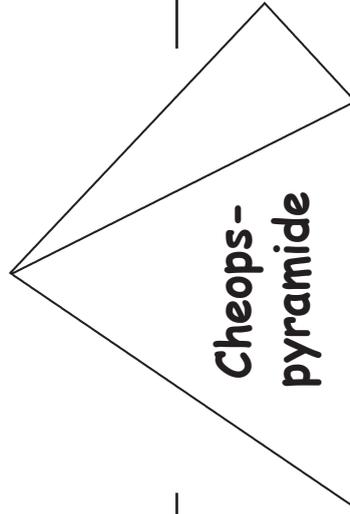
- 2,3 Mio. Sandsteinquader à 2,5 Tonnen
- Steinbrüche auf der anderen Nilseite
- 100 000 Handwerker (teilweise Fellachen)
- Bauzeit 20 Jahre

Ausstattung:

- Grabkammern
- unterirdische Gänge, Luftkanäle
- Sphinx zur Bewachung außerhalb von Tempel und Opferstätten
- Goldspitze als wachendes „Auge des Cheops“

Funktion:

- ewige und unzerstörbare Grabstätte und Wohnung
- Machtdemonstration
- Sicherung des Weiterlebens nach dem Tod



Ausmaße:

- 230 x 230 Meter im Grundriss
- 146 Meter Höhe
- ca. 4500 Jahre alt

